

Import/Export von Gülle- und Mist

Aktuell:

Keine grossen Überschüsse an organischen Düngern im Gebiet

Bei einzelnen Betrieben mit hoher Besatzdichte sind organische Dünger im Überschuss vorhanden

Einzelbetriebliche Lösungsansätze wurden unternommen
– Export an Betriebe mit freien Flächen

In Zukunft:

Die Ausweisung der Schutzzonen um den Stausee und die damit verbundenen Auflagen sind maßgebend für die Menge der überschüssigen organischen Dünger in Zukunft!

Laut aktuellem Kenntnisstand wird die Besatzdichte der Betriebe auf den „freien“ Flächen durch die neuen Maßnahmen bis zu +0,5 DE/ha ansteigen.

Ohne genaue Kenntnis der Maßnahmen- reine Spekulation!

In Zukunft:

Die Reduzierung der Besatzdichte auf den Betrieben ist meist aus wirtschaftlicher Sicht nicht möglich!

Die abzugebenden Mengen steigen, Flächenpacht meist nicht möglich oder zu teuer, die freien Flächen werden insgesamt weniger!

Die Abgabe von organischen Düngern bleibt als einzige Lösung, um die bisherige Produktion fortführen zu können.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural
Administration des services techniques
de l'agriculture

Vu et approuvé le ____/____/____
Quantité en UF (DE) ____
Quantité en t ou m³ ____
années culturales ____ - ____
saisi ____ copie expédiée ____

ABNAHMEVERTRAG ORGANISCHE DÜNGER

Abgeber	Name, Vorname
	Strasse, Hausnummer
	PLZ, Ort
	Betriebsnummer Telefon
Abnehmer	Name, Vorname
	Strasse, Hausnummer
	PLZ, Ort
	Betriebsnummer Telefon

Der Abnehmer verpflichtet sich, die nachstehenden Wirtschaftsdünger abzunehmen und auf den eigenen oder gepachteten Hofflächen des Betriebes ordnungsgemäß zu verwerten. Er verpflichtet sich ferner gemäß den gesetzlichen Vorschriften diesen Vertrag, vor jeglicher Ausbringung, von der ASTA genehmigen zu lassen, und somit den Beweis für die zusätzliche Belastbarkeit seiner Hofflächen mit diesen Hofdüngern zu erbringen.

1) Art des Wirtschaftsdüngers

- ☐ Rindergülle ☐ Biogasgülle
☐ Rindermist ☐ Schweinegülle
☐ Sonstiges (Art) _____

Rezente Analysewerte des Düngers sind dem Abnahmevertrag unbedingt beizulegen.

2) Menge

_____ m³ oder Tonnen

Bei signifikanten Änderungen der Hofdüngermengen muss die Ackerbauverwaltung schriftlich informiert werden, gegebenenfalls sollte ein neuer Vertrag abgeschlossen werden.

Hofdüngerabgabekontrakte:

https://agriculture.public.lu/de/formulaires/pflanzen-boden/boden/Abnahmevertrag_organische_Duenger.html

Verpflichtender Vertrag zwischen Abnehmer und Abgeber

beinhaltet:

Art des Düngers—Rezente Analysewerte!

Abzunehmende Düngermenge – DE ?

3) Vertragsdauer

_____ Jahre (maximal 3 Jahre). Eine Verlängerung ist nicht möglich.

4) Vertragsbeginn

Bei Gülle: Monat/Jahr _____

Bei fester Organik (Bsp. Mist):

Anlieferung (Monat/Jahr) _____ Ausbringung (Monat/Jahr) _____

5) Ausbringung

Erfolgt eine Ausbringung auf Dauergrünland und Ackerland, dann bitte die Mengen aufteilen.

☐ Dauergrünland

☐ Zeitspanne: Februar-vor dem letzten Schnitt: _____ m² bzw. Tonnen

☐ Zeitspanne: Herbst nach dem letzten Schnitt - November: _____ m² bzw. Tonnen

☐ Ackerland (Zeitspanne: nach der Ernte der Vorfrucht bis zur Ernte der Hauptfrucht)

☐ Sommerkulturen _____ m² bzw. Tonnen

☐ Winterkulturen _____ m² bzw. Tonnen

Das Abholen und Ausbringen des Hofdüngers hat gemäß den allgemein gültigen Regeln der Hygiene, der guten fachlichen Praxis sowie den diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen zu erfolgen.

Sollte eine Vertragspartei sich nicht an die Bestimmungen dieses Vertrages halten, kann die andere Vertragspartei den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. In besonderen begründeten Fällen, die das Einhalten des Vertrags unmöglich machen, wie z.B. höhere Gewalt oder Um- und Neuorientierungen des Betriebs, kann der Vertrag vor Ablauf aufgelöst werden.

Im Falle einer Kündigung/Auflösung/Änderung setzt die kündigende Vertragspartei die Ackerbauverwaltung hiervon sofort in Kenntnis.

Eine genehmigte Kopie des Originals wird nach Erhalt an den Abnehmer und den Abgeber gesendet und muss zwecks Vorortkontrollen auf dem Betrieb aufbewahrt werden.

Datum und Unterschrift

(Abgeber)

(Abnehmer)

Hofdüngerabnahmeverträge müssen vor der Ausbringung bei der zuständigen Verwaltung eingereicht werden und können nicht rückwirkend genehmigt werden!

Einzureichen bei der ASTA, Service agri-environnement, B.P. 1804, L-1019 Luxembourg

Vertragsdauer – max. 3 Jahre

Vertragsbeginn

Ausbringung:

auf Fruchtfolge und Ausbringungs-
periode aufpassen – Abweichungen
von Jahr zu Jahr möglich

Kündigungs-/Änderungsklauseln

**VOR Beginn des Kontraktes bei der
ASTA genehmigen lassen !**

Fazit:

Nach Inkrafttreten des neuen Schutzzonenkonzeptes steigen die Überschüsse an organischen Düngern auf den Betrieben – Abgabekontrakte abschließen!

Abgaben von Betrieb zu Betrieb sind die praktikabelsten Lösungen, Güllerbörse wird aufwendiger, trotzdem möglich!

Distanz zwischen den Betrieben ist entscheidend, Transport verursacht schnell hohe Kosten ! Falls große Mengen transportiert werden – separieren, ggf. trocknen ... !